

Schülerin bekommt wegen Schlumpfvideo der AFD Polizeibesuch in der Schule

Beitrag von „CDL“ vom 18. März 2024 16:33

Zitat von reinerle

Es ist sinngemäß zu lesen: Die SL kennt ihre Pappenheimerin, also kann sie die Schülerin auf anonymen Hinweis hin von der Polizei aus dem Unterricht abholen lassen. Zwar nur ein Kind, aber bei der Schwere der Anklage wird es schon die Richtige treffen.

Im anderen Thread wird eine Anschwärzerkultur aufgrund ausbleibenden Tafelwischens diskutiert. Trifft wohl auch die Richtigen?

Wen genau trifft was zurecht oder zu Unrecht in Germans Threads, um den es dir wohl in dem zweiten Teil geht und was hat das dann ganz konkret mit dem Fall hier zu tun?

Soweit ich weiß ist die hinzugezogene Polizei letztlich wieder gegangen. Hast du weitere Sachkenntnis über den Fall, um diesen beurteilen zu können? Wenn ja, wäre es nett, uns andere zu erhellen. Andernfalls bleibt letztlich stehen, dass wir allesamt uns basierend auf der medialen Berichterstattung bzw. der Äußerungen der Mutter kein objektives Bild machen können und insofern den Fall auch nicht abschließend beurteilen können.

Zumindest basierend auf dem, wie an unserer Schule strafrechtlich relevantes Verhalten oder der Verdacht darauf gehandhabt wird gehe ich aber davon aus, dass eine Schulleitung nicht leichtfertig die Polizei hinzuzieht und es mehr geben könnte, was relevant war, aber eben öffentlich nicht bekannt geworden ist, weil Schulen vieles intern regeln. Sollte das in diesem Fall tatsächlich anders gewesen sein, dann steht es der Mutter ja frei, eine dienstliche Beschwerde über diese Schulleitung einzureichen oder mit Unterstützung eines Anwalts zu prüfen, inwieweit die Rechte ihrer Tochter unangemessen eingeschränkt wurden seitens der Schule. So viel Vertrauen in den Rechtsstaat darf man finde ich haben.